

RS OGH 1937/6/3 Ds20/37, Bkd61/66, Bkd8/68, Bkd50/75, Bkd59/89

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 03.06.1937

Norm

DSt 1872 §29 Abs4

Rechtssatz

Wird im Disziplinarverfahren ein Schuldspruch bezüglich einer Verfehlung gefällt, die nicht Gegenstand des Einleitungsbeschlusses war, so begründet dies nur dann einen Verfahrensmangel, wenn hiedurch die Verteidigungsrechte des Beschuldigten beeinträchtigt worden sind.

Entscheidungstexte

- Bkd 61/66
Entscheidungstext OGH 20.03.1919 Bkd 61/66
Veröff: AnwBl 1968,117
- Ds 20/37
Entscheidungstext OGH 03.06.1937 Ds 20/37
Veröff: SSt XVII/75
- Bkd 8/68
Entscheidungstext OGH 13.05.1968 Bkd 8/68
Vgl aber; Beisatz: Die Disziplinarbehörde darf nur über die im Einleitungsbeschuß inkriminierte Tat urteilen. (T1)
Veröff: AnwBl 1970,164
- Bkd 50/75
Entscheidungstext OGH 20.03.1976 Bkd 50/75
Vgl aber
- Bkd 59/89
Entscheidungstext OGH 10.09.1990 Bkd 59/89
Vgl aber

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1937:RS0055829

Dokumentnummer

JJR_19370603_OGH0002_0000DS00020_3700000_002

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at